

Stadt Erwitte
Herrn Bürgermeister Henneböhl
Rathaus
Am Markt 13

59597 Erwitte

zur Kenntnis:

- Fraktionen im Rat der Stadt

Erwitte, den 27. Februar 2021

**Bürgerinformation zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes,
Klärschlammverbrennung und Ansiedlung eines Speditionsbetriebes**

Sehr geehrter Henneböhl,

bei der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Digitales haben wir GRÜNE in der Diskussion beantragt, die von Ihnen zunächst geplante Informationsveranstaltung öffentlich abzuhalten.

Auch von anderen Ausschussmitgliedern wurde großer Wert auf Bürgerbeteiligung und -information zur Gebietsentwicklungsplanänderung, Klärschlammverbrennung und Ansiedlung eines Speditionsbetriebes gelegt:

- So betonte Ausschussmitglied Wolfgang Marcus, wichtig sei es bei den Planungen, die Bürger, bei denen Sorgen bestünden, mitzunehmen und umfangreich zu informieren.¹
- Ausschussmitglied Lars Engelmeier sprach er sich für eine Bürger*innenbeteiligung dazu aus.²

Aktuell ist allerdings nicht mehr vorgesehen, eine solche Informationsveranstaltung durchzuführen.

¹ s. Berichterstattung «Patriot» vom 20. Februar 2021

² ebenda



Wir beantragen daher in der nächsten Ratssitzung über die nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Erwitte vorgesehene Möglichkeit einer «Unterrichtung der Einwohner/Einwohnerinnen» in Form einer Einwohnerversammlung – ggf. in digitaler Form – zur Änderung des Gebietsentwicklungsplanes und zur geplanten Nutzung (Monoklärschlammverbrennung und Speditionsbetrieb) abzustimmen.

Gem. der Hauptsatzung der Stadt Erwitte soll eine solche Einwohnerversammlung insbesondere dann stattfinden, wenn es sich um Planungen oder Vorhaben der Stadt handelt, die die strukturelle Entwicklung der Stadt unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohner*innen verbunden sind. Die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes ist ein solches Vorhaben, dass die strukturelle Entwicklung der Stadt entsprechend beeinflusst.

Begründung: Würde diese Informationsveranstaltung zusammen mit der nächsten Ratssitzung durchgeführt, könnten aufgrund der räumlichen Situation nicht alle interessierten Bürger*innen teilnehmen und keine Fragen zum Thema stellen, da das Thema auf der Tagesordnung steht.

Mit freundlichen Grüßen
Die GRÜNE Ratsfraktion

Dr. Karl Jäker

Britta Tirre

Holger Schild

Franz Möllers